|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Waldorfschule Emmendingen**  **Parkweg 24, 79312 Emmendingen**  **Telefon: 07641 - 959938011**  **Schulleiterin: Catrin Muff**  **Ansprechpartner: Silke Engesser**  **E-Mail: engesser@waldorfschule-emmendingen.de**  **http://www.waldorfschule-emmendingen.de** | | |
| **Grunddaten** | | |
| **Schulform** | Waldorfschule in freier Trägerschaft; Gesamt- und Gemeinschaftsschule bis Klasse 12 (einzügig) mit Vorbereitung auf das Abitur (Klasse 13 in Kooperation) | |
| **Schülerzahl** | 280 | |
| **Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf** | Gesamt: 40 (14,3 %)  Förderschwerpunkte:   * Lernen (1) * Emotionale und soziale Entwicklung (2) * Körperliche und motorische Entwicklung (1) * Geistige Entwicklung (36) | |
| **Ganztag** | * Klasse 1 bis 4: Halbtags bis 13 Uhr * Klasse 5 bis 12: Ganztag oder Halbtags mit und ohne Mittagessen * Betreuungsangebot von 7:45 Uhr bis 15:15/16 Uhr (Mo-Mi); 7:45 Uhr bis 14:00 Uhr (Do) und 7:45 Uhr bis 15:15 Uhr (Fr) | |
| **Team** | * 43 Lehrer, davon 11 Heilpädagogen * 1 Sozialpädagoge; 2 Erzieher * 8 weitere Mitarbeiter; 12 Schulbegleiter (FSJler und BufDler) | |
| **Inklusion seit…** | * Von Eltern 1995 als „Schule für alle“ gegründet, erst dreizehn Jahre später als integrative Schule in freier Trägerschaft staatlich anerkannt. Jetzt befindet sie sich auf dem Weg zur Inklusion. | |
| **Unterricht** | | |
| **Lerngruppen-**  **Zusammensetzung** | | * Jahrgangsbezogener Unterricht in den Klassen 1 bis 12 (mit unterschiedlichsten Gruppenzusammensetzungen bei Arbeiten in der Klasse) * Jahrgangsübergreifendende Lerngruppen ab der Mittelstufe * Altersgemischte Projekte (z.B. Bienen AG, Zirkus AG) |
| **Unterrichtsgestaltung** | | * Teamteaching in allen Klassen (Klassenlehrer und Heilpädagoge) * Gemeinsamer und zieldifferenter Unterricht * Individuelles Lernen; Lerngruppen arbeiten differenziert und selbstständig an unterschiedlichen Niveaus * Fremdsprachen werden in Epochen oder Fachstunden unterrichtet (Englisch, Französisch) * Fachunterricht (z.B. Handarbeit, Musik und Eurythmie) in den Vormittag und Nachmittag integriert |
| **Leistungsbewertung und Rückmeldung** | | * Ausführliche Textzeugnisse; Notenzeugnisse nur in den Abschlusszeugnissen und in den Oberstufenklausuren ab der 10. Klasse * Jahresarbeiten und Portfolioarbeiten in der Mittel- und Oberstufe * Präsentation der Praktikumsberichte in der Oberstufe * Theateraufführungen, Konzerte und Schulfeiern vor Publikum |
| **Räumliche Ausstattung (Auswahl)** | | |
| * Jedes Stockwerk ist einer Stufe vorbehalten und hat eine eigene farbliche Gestaltung * Konzept des beweglichen Klassenzimmers in den Klassen 1 bis 3 * Musiksaal, Schulküche, Werkräume, Fachräume, Cafeteria und ein großer Eurythmiesaal * Großes Außengelände mit Grünflächen, Sandspielplatz, Spielgeräten, Baumhaus etc. | | |
| **Elternzusammenarbeit** | | |
| * Elternabende (zwischen drei und fünf pro Schuljahr); Eltern/Schüler/Lehrergespräche * ElternLehrerkreis (ELK) vertritt die Anliegen der Eltern in der Schulgemeinschaft * Eltern gestalten bei Projekten z.B. Projekten oder Exkursionen den Schulalltag mit | | |
| **Kooperationen (Auswahl)** | | |
| * Intensiver Kontakt mit allen weiterführenden Schulen, Institutionen und Ausbildungseinrichtungen in der Region Emmendingen * Zahlreiche Kooperationen zu Handwerkerbetrieben * Viele außerschulische Partner im Rahmen der Berufsfindung (Unterstützung bei Praktika) | | |
| **Besonderheiten** | | |
| * Waldorfpädagogik als Grundlage der Arbeit * Intensive Schüler-Lehrer-Beziehung (ein Klassenteam führt seine Klasse acht Jahre lang) * Vier verschiedene Praktika in der Oberstufe (Landwirtschaftspraktikum, Betriebspraktikum, Feldmesspraktikum und Sozialpraktikum) jeweils mindestens drei Wochen * Theaterprojekte fester Bestandteil von 8. und 12.Klasse | | |